



Newsletter NACOA Deutschland März 2024

[1. Neues von NACOA Deutschland](#)

[1.1. Rückblick auf die COA-Aktionswoche 2024](#)

[1.2. Wanderausstellung „Gesicht zeigen!“](#)

[1.3. Fluffi und Kugy von FASD Deutschland e.V.](#)

[1.4. Vernetzungsplattform COA.KOM](#)

[1.5. News aus der Onlineberatung](#)

[2. Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote](#)

[2.1. Entwicklungen](#)

[2.1.1. Neue Studie „Stimmen von Müttern mit Suchterkrankungen“](#)

[2.2. Fachbücher](#)

[2.2.1. Durchgerutscht: Kinder und Jugendliche zwischen den Hilfesystemen!](#)

[3. Veranstaltungen](#)

[3.1. Jahrestagung BAG Kinder psychisch erkrankter Eltern](#)

[3.2. 14. DHS Sucht-Selbsthilfe Konferenz](#)

[3.3. Erstes Hamburger Treffen Erwachsener Kinder suchtkranker Eltern](#)

[3.4. Verbändeübergreifende Online-Fachtagung](#)

[3.5. Gemeinsam stark: Online-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien](#)

Neues von NACOA Deutschland

Rückblick auf die COA-Aktionswoche 2024



Foto:
Hauke Dressler/NACOA

Fotocredit: Hauke Dressler für NACOA Deutschland

Mit dem neuen Rekord von über 160 gemeldeten Aktionen, über 125 Beiträgen zu der [Social-Media-Kampagne](#) #wirsindmillionen und gut 60 Presseberichten lokal und bundesweit bis in die Tagesschau um 20 Uhr hinein, blicken wir auf eine nicht nur in Zahlen sehr erfolgreiche Aktionswoche zurück.

Auch politisch konnten wir mit der Pressekonferenz im Foyer des Bundesgesundheitsministeriums in Berlin punkten. In Anwesenheit von Burkhard Blienert, dem Schirmherrn der Aktionswoche und Beauftragten der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen sowie mit Max Mutzke, unserem Vereinsschirmherrn

konnten wir unsere Forderungen an die Politik und die anwesenden Medien adressieren: ein enges und regelfinanziertes Netz der Hilfe sowie die Berücksichtigung von COAs in den Lernplänen von pädagogischen Fachkräften. Ein Insta-Live-Interview mit Fragen an Burkhard Blienert kann unter folgendem [Link](#) abgerufen werden. Eine Übersicht über die Berichterstattung ist [hier](#) zu finden. Über Hinweise auf weitere Berichte freuen wir uns sehr.

Wir danken allen, die zu dieser erfolgreichen COA-Aktionswoche beigetragen haben.



Fotocredit: Hauke Dressler für NACOA Deutschland

Wanderfotoausstellung „Gesicht zeigen!“

Emotional wurde es im Bundesgesundheitsministerium zur Eröffnung der Fotoausstellung „Gesicht zeigen! Was erwachsene Kinder suchtkranker Eltern stark gemacht hat“. Mit dabei fast alle Protagonist:innen und die Macher der Ausstellung

Stephan Kosch und mit Hauke Dressler.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen zehn unterschiedliche erwachsene Menschen. Sie teilen eine gemeinsame Erfahrung: eine Kindheit im Schatten der elterlichen Sucht. Das bedeutet in vielen Fällen Vernachlässigung, Überforderung, Übergriffe, manchmal auch Gewalt. Doch zehn in der Ausstellung porträtierten Menschen haben sich trotz des suchtbelasteten Familienumfelds zu resilienten Persönlichkeiten entwickelt. Was hat sie stark gemacht? Dieser Frage geht die Ausstellung auf 24 Roll-ups nach und zeigt die unterschiedlichen Antworten.

Hauke Dressler hat diese kraftspendenden Elemente in Szene gesetzt. Der renommierte Fotograf ist quer durch Deutschland zu den Portraitierten gereist und hat gemeinsam mit Ihnen eine Bildidee entwickelt. Ein zweites Foto nimmt das Motto der Ausstellung („Gesicht zeigen“) auf. Der Journalist und Mitarbeiter von NACOA Stephan Kosch hat Hauke auf seinen Reisen begleitet, mit den Porträtierten gesprochen und die Texte über sie geschrieben. Auf den Roll-ups verweisen zudem QR-Codes auf mit den COAs geführten Interviews und andere Beiträge zu ihrem Leben. Die Graphikerin Ann-Katrin Siedenburg hat das Material in Form gebracht und zeichnet für das gestalterische Konzept der Ausstellung verantwortlich.

Die Fotoausstellung über erwachsene Kinderaus suchtbelasteten Familien steht zum Verleih bereit. Diese ist als Wanderausstellung konzipiert und kann in Foyers, Bibliotheken oder anderen größeren öffentlich zugänglichen Räumen präsentiert werden und Anlass für weitere Veranstaltungen zum Thema sein. Die Ausstellung kann gegen eine Schutzgebühr von 500 Euro pro Woche (250 Euro für Mitglieder von NACOA Deutschland) zzgl. Transportkosten und Versicherung ausgeliehen werden. Wenden Sie sich bei Interesse bitte an Stephan Kosch: kosch@nacoa.de, Tel.0179/6673780.

Weitere Informationen zur Ausstellung sind [hier](#) zu finden.



Fotocredit: Hauke Dressler für NACOA Deutschland

Fluffi und Kugy von FASD Deutschland e.V.



Der Fluffi-Klub nimmt seit letztem Jahr an „Start Social“ teil, einem bundesweiten Wettbewerb und Netzwerk zur Förderung von sozialen Initiativen. Beim diesjährigen Stipendiatentag lernte Fluffi den kleinen Otter Kugy von FASD Deutschland kennen. Kugy ist wie Fluffi die Hauptfigur eines [Kinderbuches mit dem Titel „Kugy ist anders“](#). Kugy, der sich von anderen Kindern unterscheidet, erfährt durch ein Geheimnis seiner Mutter, wer er wirklich ist. Dieses Buch soll Kindern mit FASD und ihren Eltern Mut machen und den Umgang mit der Krankheit erleichtern.

Die Begegnung der beiden am Stipendiatentag symbolisiert die gemeinsame Mission, Kinder aus suchtbelasteten Familien in ihrer Entwicklung zu begleiten und zu stärken.

Das Buch [„Kugy ist anders“](#) richtet sich auch an Erzieher:innen und dient dazu, auf das Fetale Alkoholsyndrom (FASD) sowie die spezifischen Bedürfnisse betroffener Kinder aufmerksam zu machen und für ihre Bedürfnisse zu sensibilisieren. Es bietet neue Perspektiven und unterstützt das Ziel, ein Umfeld zu schaffen, in dem jedes Kind seine individuellen Stärken erkennen und entwickeln kann. Es ist eine inspirierende Ergänzung, die zeigt, wie wichtig Verständnis und Unterstützung in der kindlichen Entwicklung sind.

Hier geht es zum [Kinderbuch „Fluffi“](#).

Vernetzungsplattform COA.KOM



Die Vernetzungsplattform COA.KOM befindet sich in stetiger Weiterentwicklung, um Fachkräfte für Kinder aus suchtbelasteten Familien Qualifizierungs- und Austauschmöglichkeiten zu bieten. Am 15. März fand ein weiterer kostenfreier Workshop über die Plattform statt. Das Thema war diesmal Öffentlichkeitsarbeit in non-profit-Organisationen.

Alle Workshops werden aufgezeichnet und im Nachhinein zur Verfügung gestellt. [Hier](#) geht es zur Anmeldung bei COA.KOM. Die Aufzeichnung finden Sie in der Gruppe „[Fortbildungen auf COA.KOM](#)“. Zudem evaluieren wir fortlaufend die Themenwünsche der Nutzenden über kurze Mini-Umfragen, die auf der Plattform gepostet werden. Haben Sie Fragen oder Feedback, kontaktieren Sie uns gerne: info@nacoa.de.

News aus der Onlineberatung

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass NACOA seine Onlineberatung erfolgreich auf die Plattform vom Dienstleister Aygonet umgestellt hat. Um weiterhin unsere Beratungsdienste nutzen zu können, ist es notwendig, ein neues Profil auf dieser Plattform anzulegen. Aygonet bietet eine benutzerfreundliche Umgebung und verbesserte Funktionen für eine effektivere Beratung. Wir sind überzeugt, dass Ihnen die neue Plattform so gut gefallen wird wie uns und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

[Hier](#) geht es zur Beratungsplattform.

Für unsere Onlineberatung suchen wir zum 1. Mai eine neue Leitung der Online-Beratung mit 30 Wochenstunden. Bewerbungen können an vorstand@nacoa.de gerichtet werden.

[Hier](#) geht es zur Stellenausschreibung.

Weitere Neuigkeiten, Entwicklungen und Angebote

Entwicklungen

Neue Studie „Stimmen von Müttern mit Suchterkrankung“

Die Studie „Stimmen von Müttern mit Suchterkrankung“, die von der Stiftung „Sucht Schweiz“ herausgegeben wurde, basiert auf 21 Interviews mit suchtkranken Müttern in der Schweiz und weiteren Interviews mit vier betroffenen Kindern. Die Interviews mit den Kindern wurden im Rahmen des Projekts „Kinder, deren Eltern Drogen konsumieren“ der Pompidou-Gruppe, einer Kooperationsplattform des Europarats für Drogenpolitik, durchgeführt. Das Projekt untersuchte die Erfahrungen von Müttern mit Suchterkrankungen und deren Kinder in neun Ländern. Die Studie enthält Empfehlungen zur Verbesserung der Situation und Betreuung von Müttern mit Suchterkrankung sowie ihrer Kinder.

[Hier](#) geht es zum Bericht.

Fachbücher

Durchgerutscht: Kinder und Jugendliche zwischen den Hilfesystemen!
Analysen und Lösungsansätze zur Sozialarbeit in suchtbelasteten Familien



Peter Schay und Kolleg:innen bieten in ihrem aktuellen Reader „Durchgerutscht: Kinder und Jugendliche zwischen den Hilfesystemen!“ Analysen und Lösungsansätze zur Sozialarbeit in suchtbelasteten Familien.

[Hier](#) geht es zum Buch.

Veranstaltungen

Jahrestagung BAG Kinder psychisch erkrankter Eltern

Wann: 19. April 2024

Ort: Leipzig

Die Jahrestagung widmet sich dem Thema „Eltern beraten“ und wird durch verschiedene Vorträge zu Themen wie „Wie kann ein sensibler Dialog mit Eltern, die von psychischen Erkrankungen betroffen sind, geführt werden?“ beleuchtet. Dabei steht die Schaffung von Vertrauen, Sicherheit und die Reduzierung von Ängsten im Mittelpunkt, um die Eltern in ihrer Rolle zu stärken.

[Hier](#) geht es zur Anmeldung.

14. DHS Sucht-Selbsthilfe Konferenz

Wann: 19. - 21. April 2024

Ort: Berlin-Erkner / Hybrid

Die 14. DHS Sucht-Selbsthilfe Konferenz zum Thema „Sucht zieht Kreise: Sucht-Selbsthilfe & soziales Umfeld“ thematisiert die Auswirkungen problematischen Suchtmittelkonsums und Suchtverhaltens auf Angehörige und nahestehende Personen.

[Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Erstes Hamburger Treffen Erwachsener Kinder suchtkranker Eltern

Wann: 26. April 2024 15.30-21.00 Uhr

Ort: Hamburg

Am 26. April 2024 startet das erste Hamburger Treffen für Kinder aus suchtbelasteten Familien um 15.30 Uhr im „Gekreuzte Möchen“. Beim gemeinsamen Kochen gibt es dann genug Zeit zum Austausch bis 21.00 Uhr. Unsere NACOA-Vorständlerin Christina Reich organisiert das Treffen. Gastgeber ist der Verein Trockendock Hamburg mit der Beratungsstelle Kompass.

Anmeldungen bitte an: a.luck-kompass@trockendock-hamburg.de.

Verbändeübergreifende Online-Fachtagung

Wann: 6. - 7. Mai 2024

Ort: Online

Die Online-Fachtagung widmet sich dem Thema „Und wer fragt mich? Unterstützung für Kinder psychisch kranker Eltern gestalten- 2.0“. Gemeinsam mit Vertreter:innen aus der Praxis, Politik und Wissenschaft wird die Unterstützung für Kinder psychisch kranker Eltern weiterentwickelt und diskutiert.

[Hier](#) geht es zur Anmeldung.

Gemeinsam stark: Online-Salon für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien

Wann: 8. Mai 2024 18.00-19.30 Uhr

Ort: Online

Am 8. Mai findet der nächste Zoom-Salon von NACOA für Erwachsene Kinder aus suchtbelasteten Familien statt. Der Salon bietet eine Plattform für Erwachsene Kinder, Interessierte, Fachkräfte und alle, die von einer suchtbelasteten Familie betroffen sind. Gemeinsam wollen wir uns zu ausgewählten Themen treffen, um uns über unsere Erfahrungen auszutauschen, Wünsche und Anregungen zu besprechen und offene Fragen zu beantworten.

Hier geht es zum [Zoom-Link](#).

NACOA DEUTSCHLAND

Interessenvertretung für Kinder
aus Suchtfamilien e.V.